

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

28. Sept. 1946

Blatt 1368

Stadtpräsident von Zürich in Wien
=====

Über Einladung des Bürgermeisters Körner ist heute früh der Stadtpräsident von Zürich, Dr. Lüchinger in Begleitung seines Sekretärs Gurmy aus Prag kommend, auf dem Nordwestbahnhof angekommen. Zum Empfang hatten sich trotz der frühen Morgenstunde Bürgermeister General Dr. h.c. Körner und Stadtrat Afritsch auf dem Bahnhof eingefunden.

Dr. Lüchinger, unter dessen Patronanz die grosse Hilfsaktion "Zürich Hilft Wien", steht, hat die Absicht, die durch den Krieg geschaffenen Verhältnisse in Wien persönlich kennen zu lernen und sich von der Zweckmässigkeit und Wirkung der von der Stadt Zürich und den Schweizer Hilfsaktionen für Wien eingeleiteten Hilfsmassnahmen zu unterrichten. Durch unvorhergesehene Schwierigkeiten einen Tag länger als geplant in Prag festgehalten, wird der Aufenthalt des Stadtpräsidenten in Wien dadurch leider um einen Tag verkürzt werden. Das für heute vorgesehene Programm sieht eine Besichtigung der Stadt und der am meisten beschädigten Stadtgebiete unter Führung des Stadtrates Afritsch vor. Nachmittags wird Stadtpräsident Dr. Lüchinger das unter der Schweizer Patronanz stehende Kinderheim "Schloss Wilhelminenberg" besichtigen und bei dieser Gelegenheit mit dem amtsführenden Stadtrat für das Wohlfahrtswesen, Dr. Freund und seinen Mitarbeitern Beratungen pflegen. Abends ist ein Besuch der Staatsoper im Theater an der Wien vorgesehen.

Wiener Verkehrsbetriebe
=====

Am Sonntag, den 29. September l.J. wird der Betrieb der Linie 11 aus sicherheits- und verkehrstechnischen Gründen im Streckenabschnitt "Brücke der Roten Armee - Hakoahschleife" zwischen 13'00 und 16'45 Uhr und zwischen 18'00 und 19'45 Uhr nach Bedarf eingestellt.

Montag, den 30. Sept. 1946

um 8 Uhr früh

ALTPAPIER- und HADERNSAMMLUNG

im 18. Bezirk

Am Dienstag, den 1. Okt. 46 im 19. Bezirk

Regelung der Erdgastankung in Simmering und

Leopoldau
=====

Es wird neuerlich darauf aufmerksam gemacht, dass ab 7. Oktober 1946 n u r solche Fahrzeuge bei den Erdgastankstellen in Simmering und Leopoldau tanken können, welche eine Flakette haben, auf denen die T a n k t a g e und T a n k z e i t e n vermerkt sind.

Die Ansuchen hiefür sind bis Mittwoch den 2. Oktober 1946 auf Grund der Verlautbarung vom 24. September, bei der Magistrats-Abteilung 47, Wien V. Vogelsanggasse 36 zu stellen.

Fahrzeuge aus Niederösterreich und aus den anderen Bundesländern haben solche Ansuchen direkt bei der Methan-Gas-Gesellschaft, Wien I., Seilerstätte 16, II. Stock von Montag den 30.9. bis Mittwoch den 2. Oktober zu stellen.

Schwedische Trockenmilch
=====

Für die an der Schwedischen Kinderausspeisung angeschlossen gewesenen 3 - 6 jährigen Kinder der Bezirke XV. und XX. findet Donnerstag, den 3. X. 1946 eine Ausgabe von Trockenmilch statt.

Entfallende Sprechstunden
=====

Die Sprechstunden des amtsführenden Stadtrates Josef Afritsch entfallen in der Zeit vom 30. September bis 14. Oktober 46.

Uneingeschränkter Strassenbahnverkehr auch am Montag
=====

Wenn sich die Lage in der Stromversorgung nicht ändert, wird der Strassenbahnverkehr am Montag den 30. September im vollen Umfang aufrecht erhalten werden.

Behebung von Hausbrandlieferscheinen.
=====

Das Hauptwirtschaftsamt gibt für den Bereich d. Stadt Wien bekannt:

Die Ausgabe der Hausbrandlieferscheine für den Monat Oktober erfolgt ab Montag, den 30. September 1946 im Hauptwirtschaftsamt, Abteilung IV, - Kohle und Holz, Wien I., Strauchgasse 1, III. Stock, Zimmer 132, von 8 bis 15 Uhr.

Kohlenhändler der Bezirke I - XXVI., die waggonweise beziehen, haben zur Übernahme persönlich zu erscheinen oder einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Firmenstampiglie ist mitzubringen.

Kurze Störung auf der Stadtbahn
=====

Durch den Bruch eines Drahtseiles und eines Isolators der Oberleitung auf der Stadtbahn vor dem Tunneleingang zur Pilgramgasse trat heute früh eine Unterbrechung des Verkehrs auf der Wientallinie von 8.40 bis 11.08 Uhr ein. In dieser Zeit mußten alle Züge der Stadtbahn über den Gürtel bis Michelbauern, später bis Schwedenplatz, umgeleitet werden.

Zürichs Bürgermeister in Wien
=====

Der Stadtpräsident von Zürich, Dr. Lüchinger, der heute früh zu einem mehrtägigen Besuch nach Wien gekommen ist, hat vormittags unter Führung des Stadtrates Afritsch eine Rundfahrt durch Wien unternommen. Über die dabei empfangenen Eindrücke äußerte er sich einem Mitarbeiter der "Rathaus-Korrespondenz" gegenüber wie folgt:

Aus der Presse und aus Berichten gelegentlicher Besucher, zuletzt des Vizebürgermeisters Speiser, habe ich bereits über die Kriegsschäden Wiens manches erfahren, aber ich habe mir nie vorgestellt, daß die Zerstörungen so arg seien. Von ihren Bemühungen, aus diesem Kriegselend herauszukommen und Wien wieder aufzubauen, habe ich einen starken Eindruck gewonnen. Ich habe die großen Schwierigkeiten gesehen, die ihre Arbeiten hatten, habe von den Transport- und Materialschwierigkeiten gehört, aber insbesondere auf dem Messegelände lebendigen Beweis des Aufbauwillens der Wiener erlebt. Ich glaube, daß es psychologisch wichtig ist, daß die Wiener Messe so rasch und gut wieder aufgebaut wurde.

Zu mittag nahm Stadtpräsident Dr. Lüchinger im Unterrichtsministerium an einer unter dem Vorsitz des Bundesministers Dr. Hurdes tagenden Konferenz teil, in der die Vorbereitung einer Ausstellung österreichischer Kunstwerke, die demnächst in Zürich veranstaltet werden soll, besprochen wurde. Stadtpräsident Dr. Lüchinger erklärte, daß die Vorarbeiten für diese Ausstellung, die für Zürich von aller größtem Interesse sein wird, in herzlichstem und bestem Einvernehmen vor sich gehen. Eine Auswahl bedeutender Kunstwerke von internationalem Ruf, werden auf die Dauer von 4 Monaten nach Zürich wandern und dort zur Schau gestellt werden. Das Zustandekommen dieser Ausstellung bezeichnete Dr. Lüchinger als einen großen kulturellen Gewinn für die Schweiz.

Nachmittags besuchte Stadtpräsident Dr. Lüchinger das Kinderheim Schloß Wilhelminenberg, das unter Schweizer Patronanz geführt wird und für das das Schweizer Hilfswerk Einrichtungsgegenstände beigelegt hat und ständige Lebensmittelzubussen liefert.

Der Gast wurde dort von amtsführendem Stadtrat für das Wohlfahrtswesen Dr. Freund begrüßt. Dr. Freund skizzierte die große Hilfsaktion der Schweiz für Wien und vor allem für die Wiener Kinder. Stadtpräsident Dr. Lüchinger antwortete in einer kurzen Ansprache, in der er in der bescheidenen Art der Schweizer zum Ausdruck brachte, daß die Schweiz sich verpflichtet fühle, Wien zu helfen.

Den Abend verbrachte Stadtpräsident Dr. Lüchinger bei einer Staatsopernvorstellung von "Othello" im Theater an der Wien.
